
EU will schärfere Budgetregeln rasch beschließen

Kommissionspräsident Barroso: „Zeit der Selbstgefälligkeit“ der Staaten sei vorbei

Brüssel/Dublin – Die EU-Kommission hat am Mittwoch ihre konkreten Pläne zur Reform des Stabilitätspaktes präsentiert. Im Kern geht es, wie berichtet, um schärfere Sanktionen für Länder, die die Defizitziele nicht einhalten. Wirtschaftliche Ungleichgewichte zwischen den Ländern sollen verstärkt beobachtet werden. Die

Kommission wird eine Liste von Indikatoren erstellen – etwa Lohnkosten, Immobilienpreise, Lohnstückkosten. Deren Vergleich wird Basis für ihre „Empfehlungen“. Werden die Empfehlungen von den Staaten nicht umgesetzt, können die Strafen ausgesprochen werden. Die „Zeit der Selbstgefälligkeit“ sei vorbei, sagte Kom-

missionspräsident José Manuel Barroso. Sein Ziel ist, dass die neuen Regeln bereits Mitte 2011 zur Anwendung kommen.

Das krisengeplagte Irland dürfte die verstaatlichte Anglo Irish Bank weitere fünf Milliarden Euro kosten. Auf Besitzer von Bankanleihen kommt eine Umschuldung zu. (red)

Seiten 17, 18
